



PRESSE-INFORMATION

Produktion von Vlies aus recycelter Glaswolle: ANDRITZ Airlay-Linie bei Revibat in Frankreich angelaufen

GRAZ, 13. FEBRUAR 2025. Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ hat vor Kurzem eine hoch moderne neXline Airlay-Anlage an Revibat in Frankreich geliefert und in Betrieb genommen. Die Anfang Februar eröffnete innovative Linie ermöglicht die Produktion von Dämmstoffplatten aus Glaswolleabfall. Abfall, der andernfalls in Deponien entsorgt werden würde.

Mit der neuen ANDRITZ Linie kann Revibat die komplexen Reststoffe, die im Großraum Paris gesammelt werden, in wertvolle Produkte umwandeln. Das patentierte Verfahren widmet sich zwei großen Herausforderungen: Aus Glaswolleabfall neue Dämmstoffe zu gewinnen, und den CO₂-Fußabdruck in der gesamten Produktionskette zu verbessern.

Die Linie verarbeitet bis zu 1.500 kg Fasern pro Stunde und ist speziell für die Herstellung eines einzigartigen Vliesmaterials ausgelegt. Damit leistet sie einen signifikanten Beitrag zur Kreislaufwirtschaft in der Dämmstoffindustrie.

Nicolas Brousse, CEO von Revibat: *„Unsere neue ANDRITZ neXline Airlay-Anlage ist ein wichtiger Meilenstein in unserem Markt, denn damit können wir ab jetzt Dämmstoffplatten aus Glaswolleabfällen herstellen. Wir haben uns vorgenommen, diese Lösung auf ganz Frankreich auszudehnen, um möglichst nah an den Abfällen zu sein und unsere Kohlenstoffbilanz zu verbessern. Die Zusammenarbeit mit den Fachleuten des ANDRITZ Technologiezentrums in Cours war fantastisch und für die Entwicklung dieses einzigartigen Produkts essenziell.“*

Revibat ist auf die Herstellung von Baustoffen aus recycelten Bauabfällen spezialisiert. Das französische Unternehmen hatte sich zum Ziel gesetzt, eine wirtschaftliche Lösung für das Recycling von Glaswolle zu finden – ein bis dahin ungelöstes Problem. Mit einem hoch entwickelten Labor verarbeitet Revibat Glaswolleabfall im industriellen Maßstab und möchte sich als wichtiger Akteur positionieren, der Unternehmen und Organisationen dabei unterstützt, Bauabfall und Baustoffe zu sammeln, zusammenzuführen und zu verwerten.

– Ende –





Von links nach rechts: Alexandre Butté (ANDRITZ), Sophie Bretillon Charrier (Revibat), Nicolas Brousse (Revibat), Alexis Gautier (ANDRITZ) und Jörg Eberle (Schott & Meissner) vor der ANDRITZ neXline Airlay-Linie bei der feierlichen Eröffnung.

DOWNLOAD VON PRESSE-INFORMATION UND FOTO

Presse-Information und Foto stehen unter andritz.com/news-de zum Download zur Verfügung.
Honorarfreie Veröffentlichung der Fotos unter Angabe der Quelle: „Foto: ANDRITZ“.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON

Niklas Jelinek

Media Relations

niklas.jelinek@andritz.com

andritz.com



ANDRITZ-GRUPPE

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert ein breites Portfolio an innovativen Anlagen, Ausrüstungen, Systemen, Serviceleistungen und digitalen Lösungen für verschiedenste Industrien und Endmärkte. Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie und -kultur. Mit seinem umfangreichen Portfolio an nachhaltigen Produkten und Lösungen möchte ANDRITZ den größtmöglichen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten und seine Kunden bei der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele unterstützen. In allen vier Geschäftsbereichen – Pulp & Paper, Metals, Hydropower und Environment & Energy – zählt ANDRITZ zu den Weltmarktführern.

Technologieführerschaft und globale Präsenz sind die wesentlichen Eckpfeiler der auf langfristig profitables Wachstum ausgerichteten Unternehmensstrategie. Der börsennotierte Konzern hat rund 30.000 Beschäftigte und über 280 Standorte in mehr als 80 Ländern.

ANDRITZ PULP & PAPER

ANDRITZ Pulp & Paper bietet nachhaltige Technologie-, Automatisierungs- und Service-Lösungen für die Produktion aller Arten von Zellstoff, Papier, Karton und Hygienepapier. Die Technologien und Dienstleistungen konzentrieren sich auf die Steigerung der Produktionseffizienz, die Senkung der Gesamtbetriebskosten sowie auf innovative Dekarbonisierungsstrategien und den autonomen Anlagenbetrieb.

Das Produktprogramm umfasst auch Kessel für die Energieerzeugung, verschiedene Vliesstoff-Technologien und Faserplatten-(MDF-)Produktionssysteme. Mit den angebotenen Waste-to-Value-Recycling-, -Zerkleinerungs- und -Energieslösungen werden Abfälle und Nebenströme der Produktion nachhaltig in wertvolle Sekundär-Rohstoffe oder Energie umgewandelt. Neueste IIoT-Technologien im Rahmen der Metris-Digitalisierungslösungen komplettieren das umfassende Produktangebot.